

Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Würzburg, 23.06.2011
Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Juchems
Leiterin der Akademie Frankenwarte

(Anmeldeabschnitt – bitte abtrennen, umgehend zusenden an:
W4604 Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat
Margarete Grzegorzcyk, Postfach 55 80, 97005 Würzburg
und Teilnahmebeitrag überweisen)

-
- Am Seminar **W4604 „Aktuelle Formen des Rassismus“** vom 18.-20.11.2011 nehme ich teil.
 - ich möchte EZ
 - ich möchte DZ mit
 - meine Adresse darf an andere Teilnehmende zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeleitet werden
 - Anmerkung (falls ja, bitte auf Beiblatt eintragen)
 - ich möchte vegetarisches Essen
 - Kopie Überweisungsbeleg über €.....liegt bei

€..... überwiesen am:

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten - Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen - Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie den Teilnahmebeitrag spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn auf unser Konto Nr. 61176 bei Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) mit Nennung der Veranstaltungsnummer **W4604** auf dem Überweisungsbeleg. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Ihr Teilnahmebeitrag beträgt € 92,-. EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld II erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt der Teilnahmebeitrag € 122,-.

Der Teilnahmebeitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931/8046477) oder E-Mail (margarete.grzegorzcyk@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage - zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% des Teilnahmebeitrages. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

Anreisehinweise:

erhalten Sie im Internet unter www.frankenwarte.de oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Themengebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für unsere Zuwendungsgeber sowie zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung e.V. und Pro Asyl e.V.

vom 18. – 20.11.2011

in der Akademie Frankenwarte in Würzburg

ein Seminar zum Thema:

W 4604

Aktuelle Formen des Rassismus Rassismuskforschung auf dem Prüfstand

Ein Blick auf aktuelle Ergebnisse der Rassismuskforschung zeigt zwar, dass in den letzten Jahren - zumindest im hegemonialen Diskurs - biologistische Argumentationen im Zusammenhang mit rassistischen Ausgrenzungen in den Hintergrund getreten sind. Dagegen haben jedoch Argumentationen deutlich zugenommen, die Rassismus mit kulturellen und sozialen Faktoren begründen. Auf dem Seminar werden die aktuellen institutionellen Verfestigungen rassistischen Wissens und seine unterschiedlichen Formen identifiziert, dargestellt und bewertet. Ausgehend davon wird die Frage nach neuen Perspektiven der Rassismuskforschung und der Entwicklung von Gegenstrategien gestellt.

Seminarleitung: **Brigitte Juchems**, Akademieleiterin, Würzburg
Margarete Jäger, DISS
Heiko Kauffmann, Pro Asyl

Referent/innen: **Nora Rätznel**, Umeå
Yasemin Shooman, Berlin
Thomas Bryant, Berlin
Sebastian Reinfeldt, Wien
Albert Riedelsheimer, Donauwörth
Heiko Kauffmann, Meerbusch
Karl Kopp, Frankfurt
Margarete Jäger, Duisburg
Sebastian Friedrich, Berlin
Susanne Arndt, Bayreuth
Aram Ziai, Aachen

Freitag, 18. November 2011

bis 18 h Anreise
18.00 - 19.00 h *Abendessen*
19.00 - 19.15 h Begrüßung und Einführung
19.15 - 20.30 h 20 Jahre Rassismusforschung. Eine Bilanz mit Perspektive
Nora Rätznel

Samstag, 19. November 2011

7.45 - 9.00 h *Frühstück*
9.00 - 12.30 h **Formen und Vermittlungen von Rassismus**
- in Kultur und Religion: Beispiel antimuslimischer Rassismus
Yasemin Shooman
- in der Gesellschaft: Beispiel Demografiediskurs
Thomas Bryant
- in der Politik: Beispiel Populismus
Sebastian Reinfeldt
11.00 - 11.15 h *Pause*
12.30 - 14.30 h *Mittagessen und Pause*
14.30 - 16.00 h **Institutionelle Verfestigungen von Rassismus**
Impulsreferate

Systematische soziale Diskriminierungen von Flüchtlingen: Residenzpflicht, Lager, Abschiebehaft
Albert Riedelsheimer

Der Streit um die Kinderrechtskonvention in Deutschland
Heiko Kauffmann

Die EU-Außengrenzen und die EU-Migrationspolitik
Karl Kopp

Pause

Verknüpfungen rassistischer Denkmuster mit weiteren Diskursen

Ethnisierung von Sexismus: Burka-debatten, Kopftuchstreit, Ehrenmorde
Margarete Jäger

Zum Zusammenhang von sozialen und rassistischen Diskursen am Beispiel des „Sarrazynismus“
Sebastian Friedrich

Abendessen

Sonntag, 20.11.2010

7.45 - 9.00 h *Frühstück*
9.00 - 12.00 h **Blick in die Zukunft: Forschungsperspektiven**
Impulsreferate
Wider die weiße Farbenblindheit: Kritische Weißseinsforschung
Susan Arndt
Wider den eurozentrischen Blick: Postkoloniale Studien
Aram Ziai
Intersektionalitäten: Feministische Zugänge zur Rassismusforschung
Nora Rätznel
10.15 - 10.30 h *Pause*
10.30 - 11.30 h Diskussion
11.30 - 12.00 h Auswertung des Seminars
12.00 h *Mittagessen und Abreise*

(Änderungen vorbehalten)

Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!

Methoden:

Referate, Impulsreferate, Diskussion im Plenum

Zielgruppe:

Am Thema interessierte Bürger/innen, Studierende, Multiplikator/innen und Aktive in der zivilgesellschaftlichen, gewerkschaftlichen und politischen Arbeit

Lernziele:

Die Teilnehmenden erhalten umfassende Informationen und Kenntnisse über aktuelle Formen von Rassismus in Deutschland und anderen Ländern. Sie lernen Gegenstrategien und unterschiedliche Handlungsansätze zur Lösung bzw. Eindämmung von Rassismus kennen. Die persönliche Meinungsbildung zu diesen Themen wird erweitert und in der Gruppe vertieft. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, unterschiedliche Positionen nachzuvollziehen und dazu Stellung beziehen zu können. Die Teilnehmenden können öffentlich geführte Debatten kritisch verfolgen und nehmen Anregungen mit, ihre gesellschaftliche und politische Beteiligung zu verstärken.

Zugänglichkeit:

Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürger/innen offen; angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet (www.frankenwarte.de/programm) ausgeschrieben

Akademie Frankenwarte

Leutfresserweg 81- 83
97082 Würzburg
Telefon: 0931 / 80464-0 (Zentrale)
Sekretariat: 0931 / 80464-214
Fax: 0931 / 80464-77
e-mail: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de
www.frankenwarte.de